

Stadtbibliothek öffnete Tür für Literaturtage

Schweitzer-Schüler besuchten Kinderbuchlesung

Paulsstadt (cp) • Die Literaturtage der Albert-Schweitzer-Schule haben gestern 19 Schüler in die Stadtbibliothek geführt. Bei einem Vortrag der Grafikerin und Illustratorin Britta Matthis erfuhren sie, wie Zeichnungen und Bilder in ein Buch kommen. Anschließend malten die Schüler mit Britta Matthis selbst einige Bilder und bastelten ein kleines Buch.

Heute wird der Autor Klaus Meyer in der Albert-Schweitzer-Schule eine Buchlesung halten. Damit gehen die zweiten Literaturtage der Schule zu Ende. Mit den Veranstaltungstagen wollen die Lehrer und Erzieher der Schule den Kindern Literatur und Bücher näher bringen. „Wir wurden bei der Organisation vom Friedrich-Bödecker-Kreis in Mecklenburg-Vorpommern unterstützt“, sagt Lehrerin Konstanze Peter. Der Verein ver-

mittelte die Buchautoren für die Lesungen und den Kontakt zur Stadtbibliothek. „Besonders dankbar sind wir auch der Weiland-Buchhandlung. Mit ihrer großzügigen Spende konnten wir jeder Klasse ein Buch zum Lesen zur Verfügung stellen“, so Konstanze Peter.

Neben Janosch-Geschichten und dem Buch „Mama Mia! lass das Zaubern“ von Gardi Hutter und Catherine Louis, lasen die Schüler in ihren Klassen auch „Der glückliche Löwe“ von Louise Fatio und Roger Duvoisin. „Zu der Geschichte haben die Schüler Bilder gemalt und sogar ein Löwen-Lied eingeübt“, sagt die Lehrerin. Auch Kinder, die noch nicht lesen können, werden in die Literaturtage der Albert-Schweitzer-Schule einbezogen: Die älteren Schüler lesen den jüngeren die Kindergeschichten vor.



Britta Matthis (r.) las für die Albert-Schweitzer-Schüler vor. Anschließend malten und bastelten die Kinder mit der Grafikerin ihr eigenes Buch. Fotos: Reinhard Klawitter (3) / Archiv (1)